

EIN SCHULHUND IM UNTERRICHT

Der Mensch hat bereits vor etwa 12.000 bis 14.000 Jahren Hunde als Haustiere domestiziert, um sie als Helfer einzusetzen und das eigene Leben zu bereichern. Haustiere sind in der Lage, durch ihre Anwesenheit und die unvoreingenommene Zuwendung dem Menschen gegenüber das Wohlbefinden des Menschen zu steigern. Dies gilt auch in der Schule. Ein Hund kann allein durch seine Anwesenheit innerhalb einer Klasse die Atmosphäre im Schullalltag positiv beeinflussen. Gerade im inklusiven Setting bedarf es Unterrichtssequenzen, die losgelöst sind von Frontalunterricht und Leistungsdruck, die vordringlich dem Aufbau von Schlüsselkompetenzen dienen. Des Weiteren fordert und fördert der Hund positives Verhalten, da er als Interaktionspartner der Schülerinnen und Schüler das Schülerverhalten unmittelbar spiegelt.

■ Modul Hund: Gemeinsames Lernen mit Schulhund Felix

Je nach Kapazität bietet die erfahrene Förderschullehrkraft Frau Franke an, ihren ausgebildeten und geprüften Schulhund mitzubringen.

So erhalten einige Schülerinnen und Schüler (im Regelfall aus den Jahrgängen 1-6) die Möglichkeit, in spannenden Spielen, Situationen und Gruppenübungen mehr über Hunde und deren Verhalten zu lernen.

Durch die – im Regelfall auf ein Schulhalbjahr – angelegte aktive Arbeit mit einem Hund werden wichtige Kompetenzen, wie Selbstvertrauen, Verantwortungsbereitschaft und Regelakzeptanz gefördert.

Die Kinder lernen vorab die wichtigsten Regeln im Umgang mit dem Hund.

Frau Franke ist immer anwesend und sorgt für sichere und angstfreie Begegnungen von Schüler und Hund.



Sie möchten eines dieser Module buchen?

Sprechen Sie uns an, wir klären gemeinsam mit Ihnen offene Fragen und reservieren Ihnen den nächstmöglichen Termin.

Beratungs- und Förderzentrum Bad Wildungen,
Breiter Hagen 3, 34537 Bad Wildungen

☎ (05621) 2081 ✉ poststelle@lh.badwildungen.schulverwaltung.hessen.de

Mit tiergestützter Pädagogik zu mehr Selbstvertrauen, Verantwortungsbewusstsein und Regelakzeptanz



Der Schulzoo Bad Wildungen



**Module für inklusiven Unterricht
Beratungs- und Förderzentrum Bad Wildungen**

Warum tiergestützte Pädagogik?

Tiere bieten die Möglichkeit einer unvoreingenommenen Kontaktaufnahme. Gerade für Kinder und Jugendliche, die im Verhalten als schwierig erlebt werden, bietet der Umgang mit den Wildunger Tieren – egal ob Schulhund oder Kleintiere – Nähe, aber auch direkte Rückmeldung in der Interaktion.

Die Möglichkeit für einen Vierbeiner Verantwortung zu übernehmen, sich selbst als fürsorglich und produktiv wahrzunehmen, kann für einzelne, insbesondere sich selbst negierende Kinder, eine katalytische Wirkung in Bezug auf die eigene Interaktion haben.

BESUCH IM SCHULZOO BAD WILDUNGEN

Sie finden bei uns weiße und farbige Mäuse, Wüstenrennmäuse, Meerschweinchen, Bartagame und eine Kornnatter in artgerechter Haltung, betreut durch unsere Kollegin Frau Wetzel. Frau Wetzel ist nicht „nur“ Lehrerin, sondern verfügt als Tierärztin zudem über ein fundiertes Fachwissen, mit dem Sie Ihnen gerne zur Verfügung steht.

Manches Kind, mancher Jugendliche genießt die unverbindliche Nähe und nutzt für sich den Rückzug in das primär von typischen Schulansprüchen ferne Biotop Schulzoo. Hier darf entspannt werden, aber auch in Kommunikation getreten werden mit einem der Tiere oder über das Tier zu einer erwachsenen Bezugsperson. Gerade mit „unkuscheligen“ Tieren wie Bartagamen und Kornnatter können sich kindliche Besucher, die bei sich selbst ebenfalls Ecken und Kanten wahrnehmen, schnell identifizieren und erfahren im direkten Umgang, dass das Äußerliche keinesfalls deckungsgleich ist mit dem Vermögen, welches in einem Lebewesen steckt.

Neben dem seelisch heilsamen Effekt, den der Schulzoo bietet, besteht zudem die Möglichkeit sich bei unserer fachkompetenten Pädagogin, Frau Wetzel, zu einem Workshop anzumelden. Hier steht neben dem Erstkontakt zu den Tieren vordringlich die Wissensvermittlung über die natürlichen Lebensräume und die Tiere selbst im Vordergrund.



Schulzoo Modul A

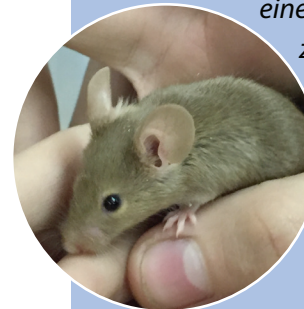


Frau Wetzel bietet an einem Wochentag Kindern und Jugendlichen des Einzugsgebiets ein offenes Nachmittagsangebot. Nach Voranmeldung kann hier die Nähe zu den Tieren gesucht werden und Wissen für den Tierpflegerausweis erworben werden.



Schulzoo Modul B

Je nach Auslastung besteht die Möglichkeit, einen 1,5-stündigen Workshop zum Umgang mit den Kleintieren des Schulzoos zu buchen. Hier tritt handlungsorientierter Biologieunterricht in den Vordergrund.



Schulzoo Modul C

Sie wollen mit Ihren Schülern ein wenig Zooluft schnuppern? Dann bieten wir Ihnen eine Führung im Wildunger Schulzoo durch jugendliche Tierpfleger der Mathias-Bauer-Schule unter Leitung von Frau Wetzel an. Die Führung können Sie mit einer (leistungsdifferenzierten) kleinen Rallye abrunden.

